



Gröbenzell

Demografiebericht 2017
mit optionaler Bedarfsplanung
Sozialer Infrastruktur:
(**Kindertagesbetreuung**, Schule und Senioren)

Gemeinderatssitzung, 21. September 2017



PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

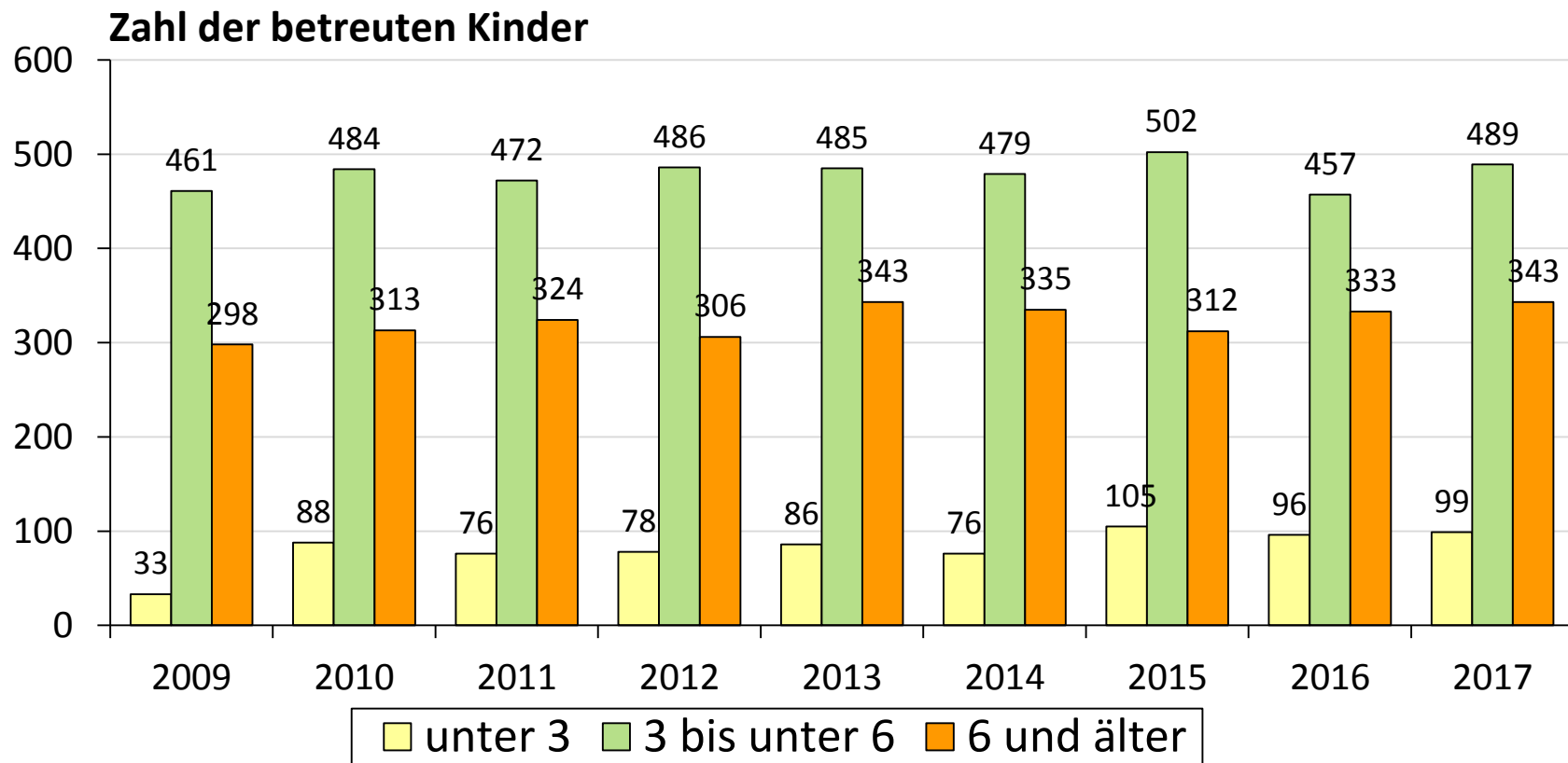
Zur Kindertagesbetreuung

II. Betreuungsbedarf unter 3-Jähriger,

Bedarfsbestimmende Faktoren:

- Zahl der Kinder unter 3 Jahre: Geburten, Wanderungssalden U3
- Anteil der Eltern, die eine institutionalisierte Betreuung wünschen
- Eintrittsalter und Verweildauer der Kinder
„wann wechselt ein Kind in eine Kindergartengruppe“
- Zahl der Buchungstage (Platzsharing)
- Unterbringung der Kinder mit einem Eintrittsalter von
30 – 36 Monaten
- Verrechnung von Plätzen bei unter 3-Jährigen in Kindergärten und
I-Kindern
- Betreuungsgeld

Entwicklung der Zahl von betreuten Kindern in Tageseinrichtungen in der Gemeinde Gröbenzell, Besuchsquoten nach dem Alter 2009 – 2016



Zahl der Einrichtungen	15	17	17	17	17	15	16	15	17
Zahl der Kinder	792	885	872	870	914	890	919	887	931

Stichtag jeweils 1. März

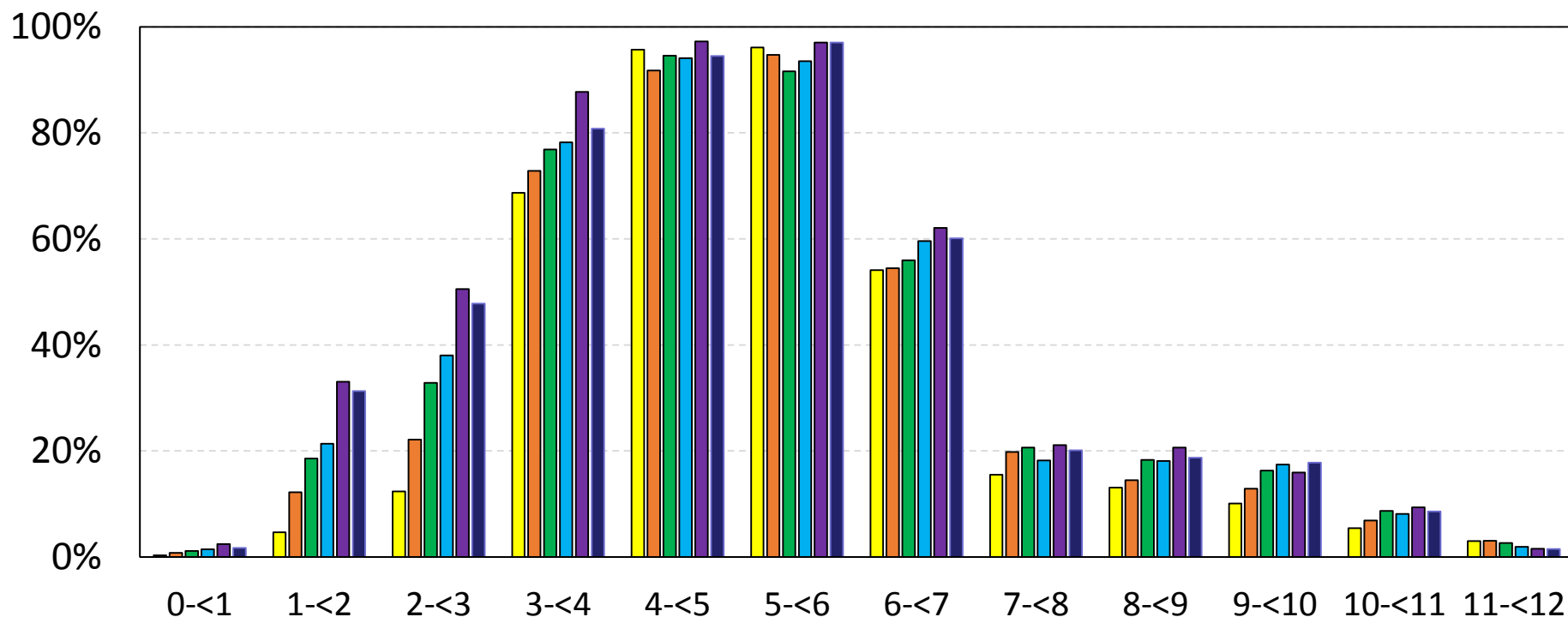
Größenzell	Betreute		Kinder (Einwohner)		Besuchsquote	
	unter 3	3 bis unter 6	unter 3	3 bis unter 6	unter 3	3 bis unter 6
2009	33	461	446	530	7%	87%
2010	88	484	492	507	18%	95%
2011	76	472	474	510	16%	93%
2012	78	486	489	477	16%	102%
2013	86	485	465	524	18%	93%
2014	76	479	498	501	15%	96%
2015	105	502	505	523	21%	96%
2016	96	457	485	514	20%	89%
2017	99	489	464	535	21%	91%

Stichtag jeweils 1. März

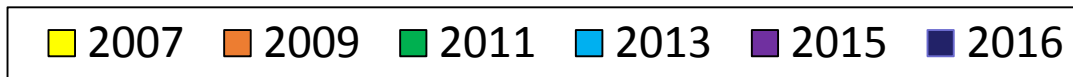
Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen in Gröbenzell im Vergleich mit dem Landkreis München, ohne betreute Schulkinder

Altersbezug März 2017	Betreute Kinder	Zahl der Kinder	Besuchsquote Gröbenzell	LK FFB (2016)	LKM (2016)
0	17	158	11%	2%	3%
1	55	153	36%	31%	41%
2	76	153	50%	48%	59%
3	136	186	73%	81%	90%
4	176	170	104%	95%	101%
5	164	179	92%	97%	97%
6	93	176	53%	2%	20%

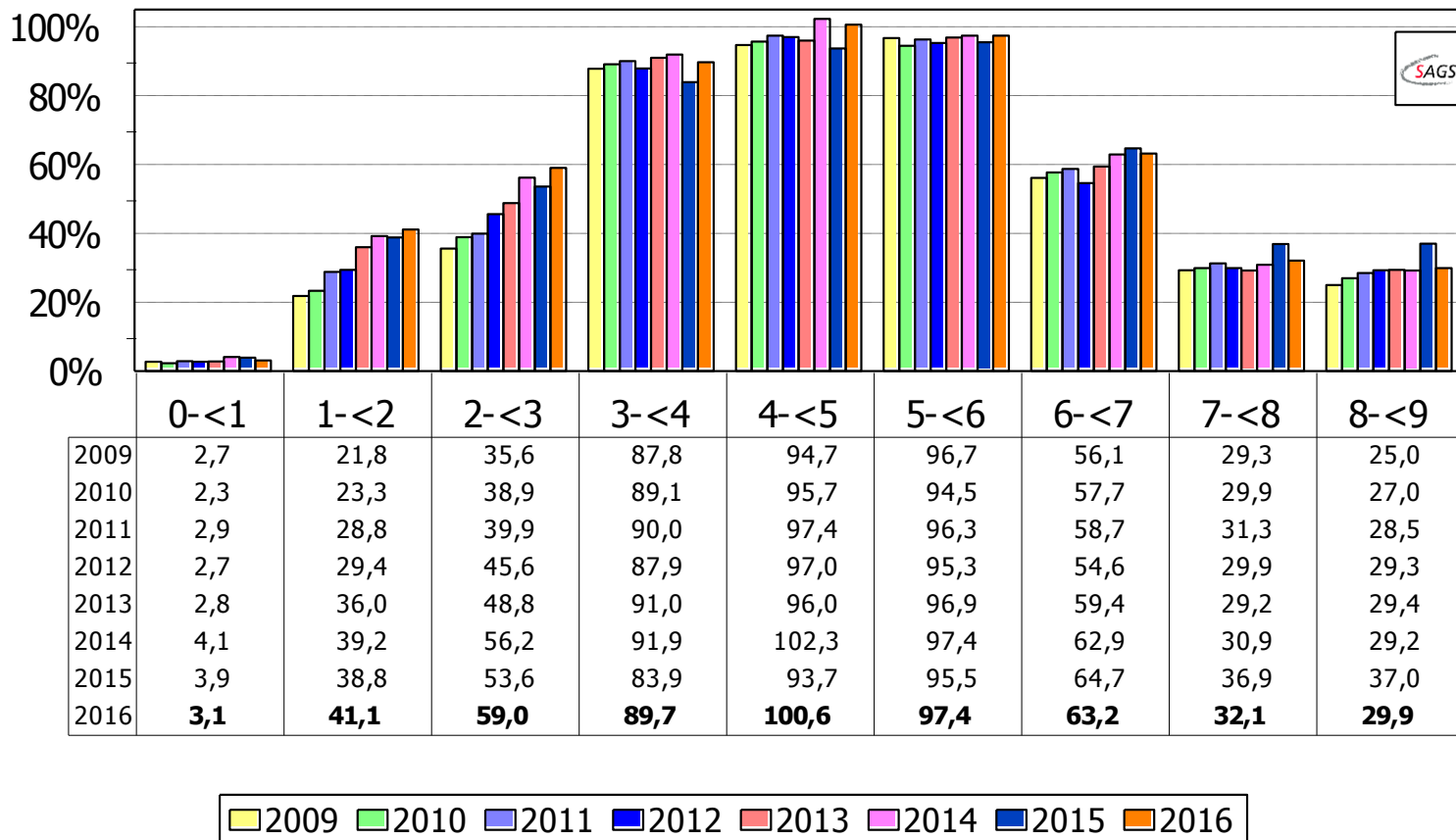
Entwicklung der Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung im Landkreis Fürstentfeldbruck, Besuchsquoten nach dem Alter 2007 – 2016, in Einrichtungen



	0-<1	1-<2	2-<3	3-<4	4-<5	5-<6	6-<7	7-<8	8-<9	9-<10	10-<11	11-<12
2007	0%	5%	12%	69%	96%	96%	54%	16%	13%	10%	5%	3%
2009	1%	12%	22%	73%	92%	95%	54%	20%	14%	13%	7%	3%
2011	1%	19%	33%	77%	95%	92%	56%	21%	18%	16%	9%	3%
2013	1%	21%	38%	78%	94%	94%	60%	18%	18%	17%	8%	2%
2015	2%	33%	51%	88%	97%	97%	62%	21%	21%	16%	9%	2%
2016	2%	31%	48%	81%	95%	97%	60%	20%	19%	18%	9%	2%



Entwicklung der Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen im Landkreis München, Besuchsquoten nach dem Alter 2009-2016



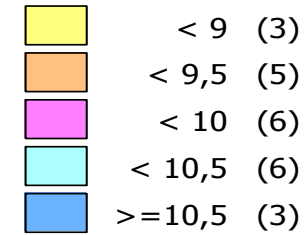
Quelle: SAGS 2017 nach Daten des Statistischen Landesamtes, Stand jeweils 1./15. März

Gröbenzell
21.09.17

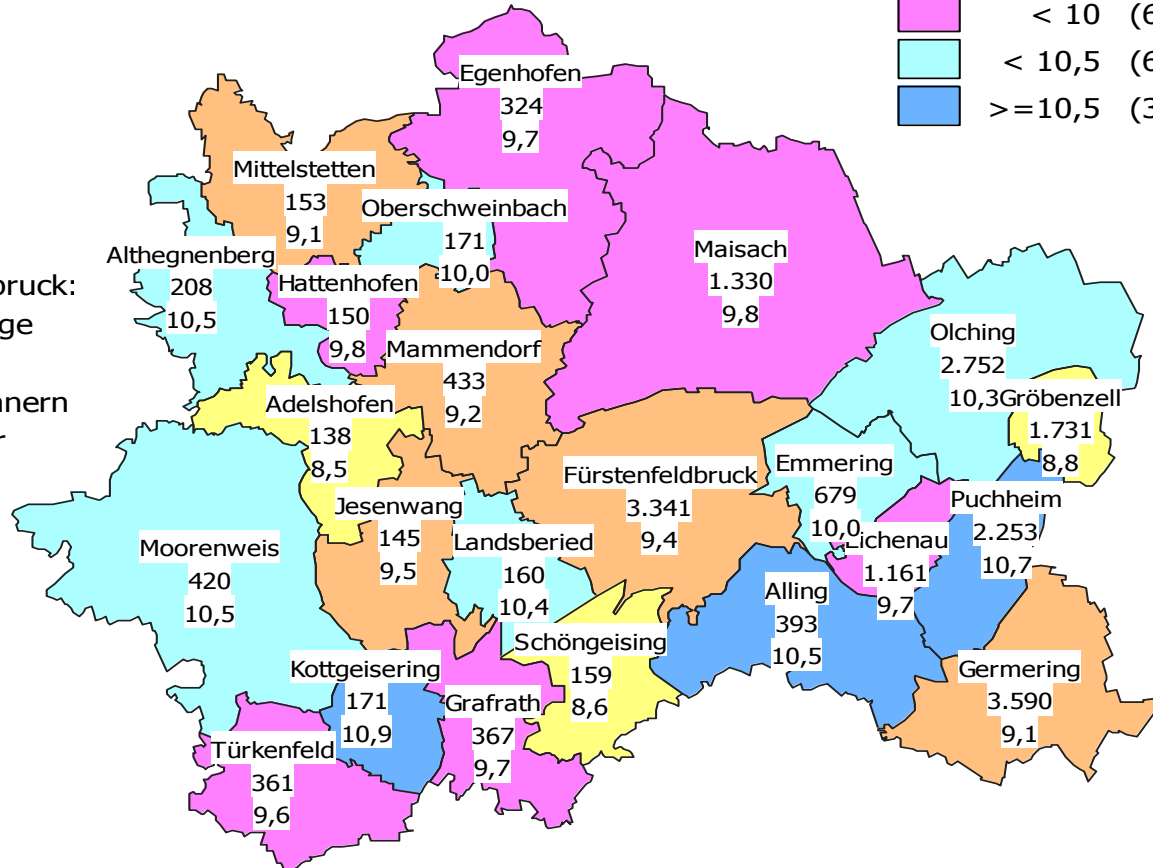
Demografiebericht
mit Bedarfsabschätzung
Sozialer Infrastruktur

Kinder unter 10 Jahre im Landkreis Fürstentfeldbruck

Gemeindename
Kinder unter 10 Jahren
Anfang 2016
Anteil an allen Einwohnern in Prozent

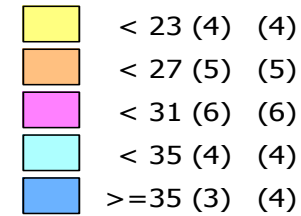


Landkreis Fürstentfeldbruck:
20.590 unter 10-Jährige
Anfang 2016
Anteil an allen Einwohnern
9,6 % aller Einwohner

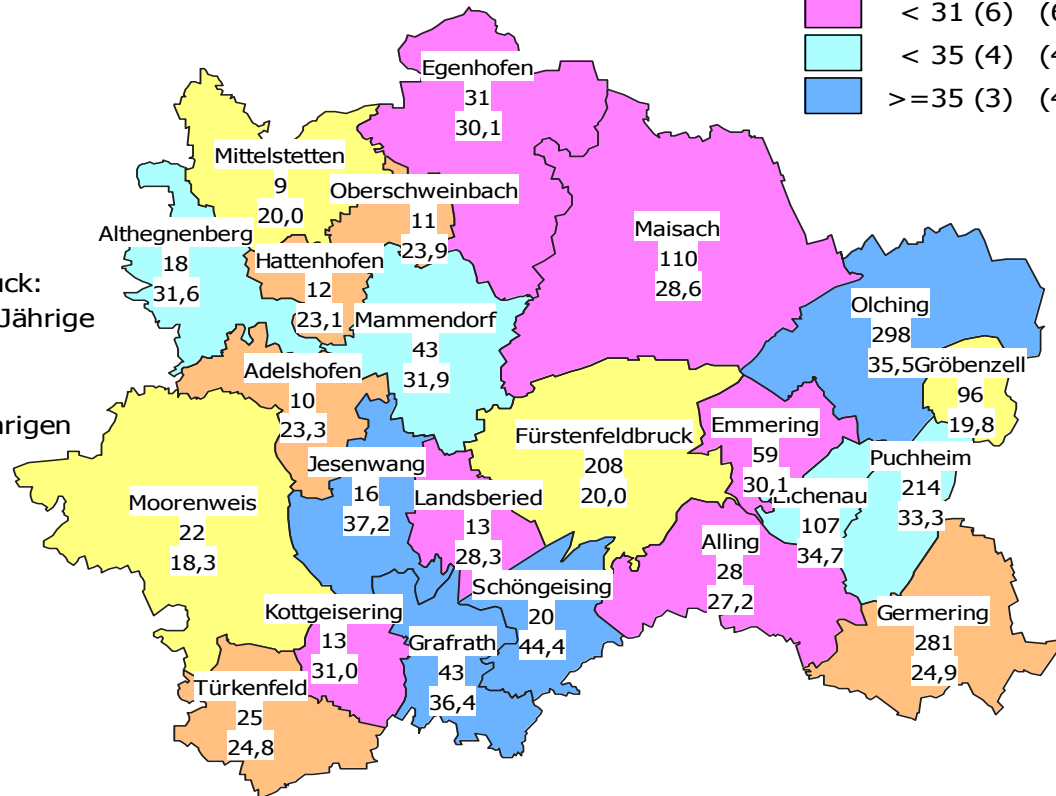


**Betreute Kinder unter 3 Jahre
im Landkreis Fürstenfeldbruck**

Gemeindename
Betreute Kinder unter 3 Jahren
am 01. März 2016
Betreuungsquote in Prozent



Landkreis Fürstenfeldbruck:
1.687 betreute unter 3-Jährige
am 01. März 2016
Betreuungsquote
27,5 % aller unter 3-Jährigen



Berechnung von zwei Prognosemodellen:

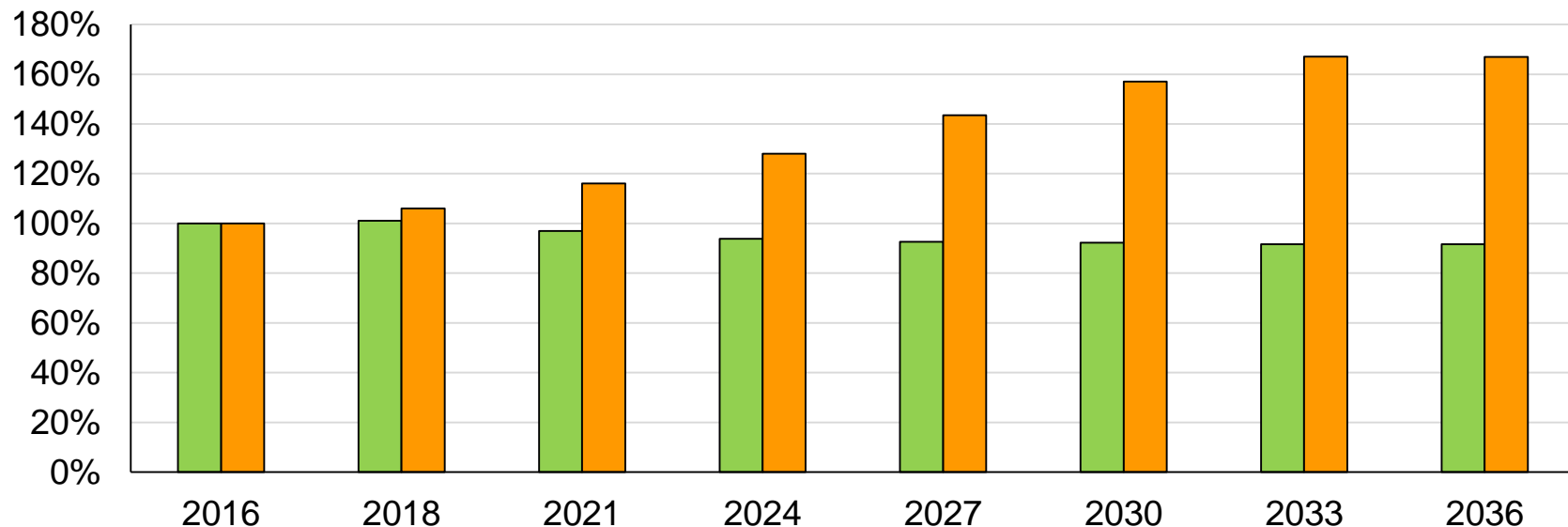
- a) Konstante Betreuungsquoten wie im März 2017 in Gröbenzell
- b) Anstieg der Betreuungsquoten auf das Niveau des Landkreises München vom März 2016

Entwicklung der zu betreuenden Kinder unter 3 Jahre in der Gemeinde Gröbenzell, örtliche Betreuungsquoten 2016 – 2036 (Stand 03.2017, Altersbezug Ende 2016)



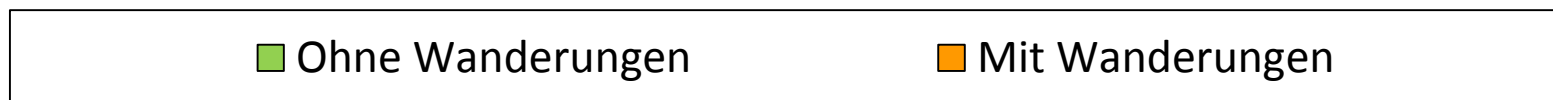
Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

In % (Diagramm), 2016=100 % bzw. Personen (Tabelle)



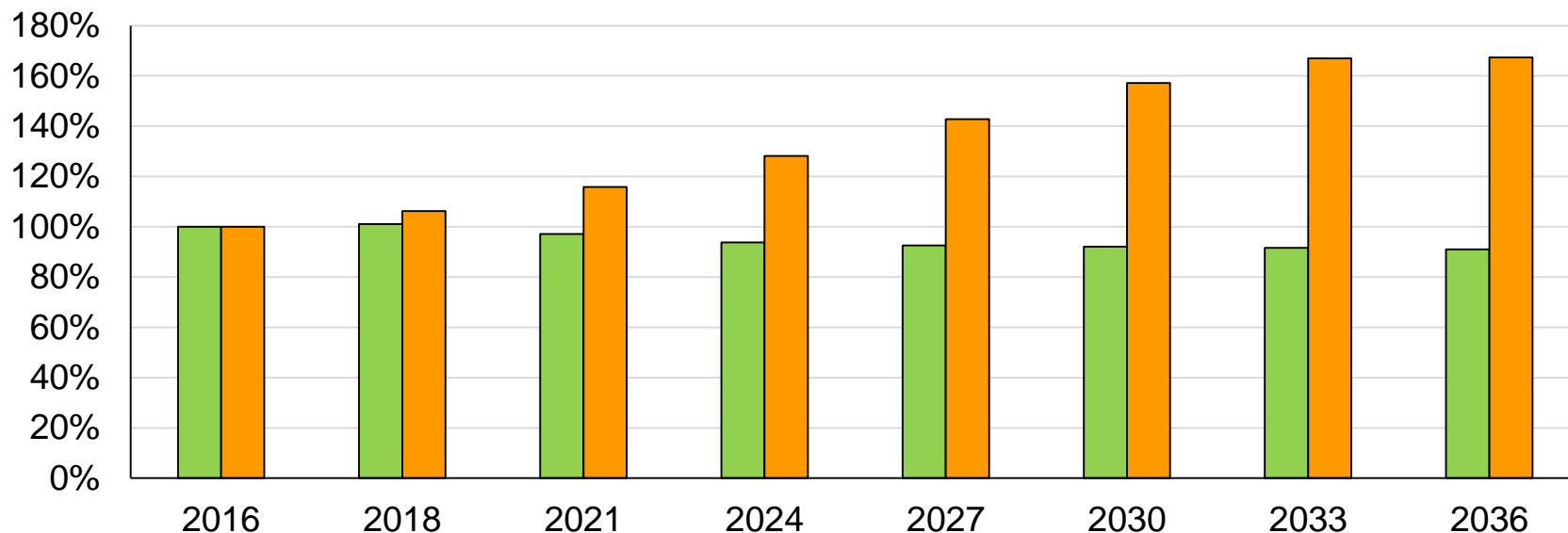
örtliche Betreuungsquoten, inklusive Denk mit! Zwerge Puchheim

Ohne Wanderungen	151	152	147	142	140	139	138	137
Mit Wanderungen	151	161	175	194	216	238	252	252



In % (Diagramm), 2016=100 % bzw. Personen (Tabelle)

Betreuungsquoten des Landkreises München



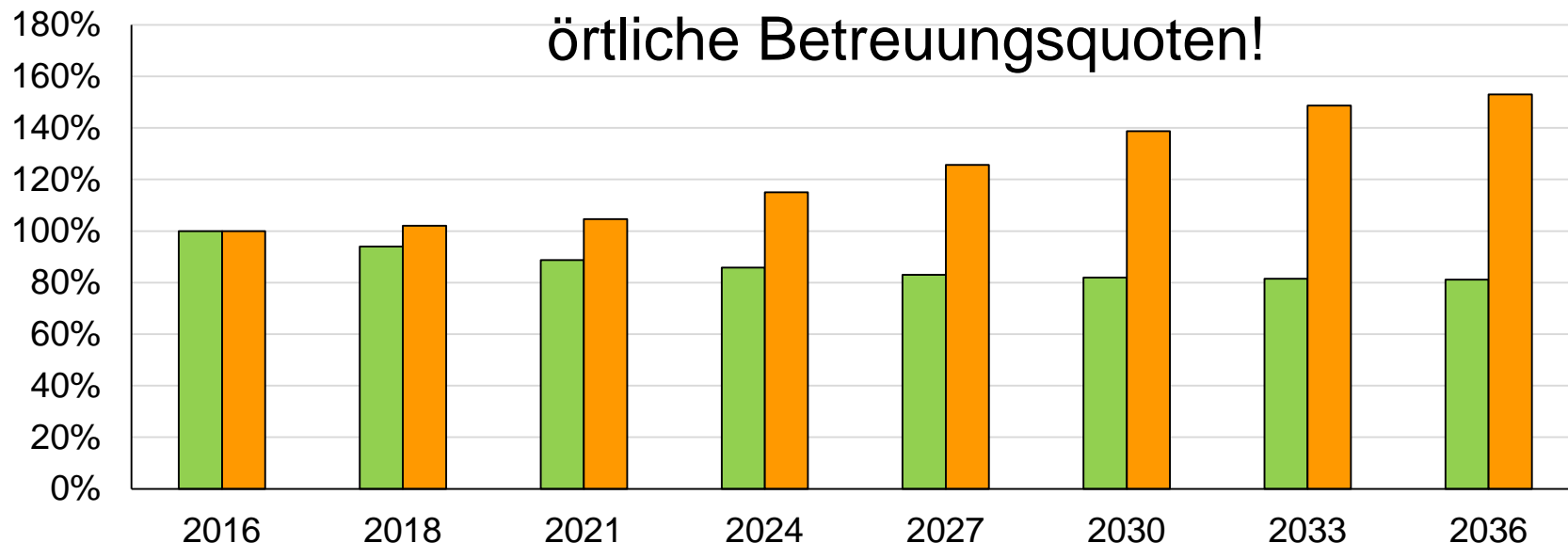
Ohne Wanderungen	162	164	157	152	150	149	148	147
Mit Wanderungen	162	172	187	207	231	254	270	271

■ Ohne Wanderungen

■ Mit Wanderungen

Entwicklung der zu betreuenden Kinder 3 bis unter 7 Jahren in der Gemeinde Gröbenzell, örtliche Betreuungsquoten 2016 – 2036 (Stand 03.2017, Altersbezug Ende 2016)

In % (Diagramm), 2016=100 % bzw. Personen (Tabelle)



Ohne Wanderungen	564	529	503	487	470	464	462	460
Mit Wanderungen	564	574	593	648	712	786	843	863

■ Ohne Wanderungen

■ Mit Trendwanderungen

Die Prognosen basieren aus methodischen Gründen auf der Alters- und Nutzungsstruktur aus dem Frühjahr bzw. Sommer 2017 (Gröbenzell) bzw. 2016 (LK München) und beinhalten für Gröbenzell die unterjährigen Eintritte bis zum Sommer, zum anderen geben Sie das tatsächliche Alter zum Frühjahr wieder.

Zu beachten ist, dass Kinder die im Herbst unter 3 Jahre alt waren, generell noch bis zum Sommer des nächsten Jahres einen Krippenplatz belegen können:

So waren im Juli 2017 126 betreute Kinder unter 3 Jahren, 152 Kinder erhielten aber den Förderfaktor für U3 (und 2 Kinder 4,5).

Gastkinder

Neben den vertraglich anerkannten Gastkindverhältnissen (43 Kinder) mit Denk Mit! Zwerg Puchheim gibt es sowohl Kinder aus Gröbenzell die in anderen Gemeinden untergebracht (42) sind, als auch Kinder, aus anderen Gemeinden in Gröbenzell (29).

Damit ergibt sich eine negative Gastkinderbilanz von 13 (auswärts untergebrachten) Kindern.

Tagespflege

Neben den in Einrichtungen betreuten Kindern ist die Betreuung durch eine Tagesmutter bzw. eines Tagesvaters eine weitere gesetzlich anerkannte und geförderte Betreuungsform.

Aktuell werden 14 Kinder aus Gröbenzell in einer Tagespflegestelle betreut, davon 5 Kinder unter 3 Jahren.

I-Kinder

Im Rahmen der Inklusion werden auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in Kindertageseinrichtungen betreut.

Aktuell waren dies im Juli 2017 29 Kinder, davon 2 im Alter unter 3 Jahre.

Für die Betreuung von I-Kindern wird sowohl eine erhöhte Förderung (4,5 statt 1 für Regelkinder) gewährt, als auch mehrere Plätze verrechnet.

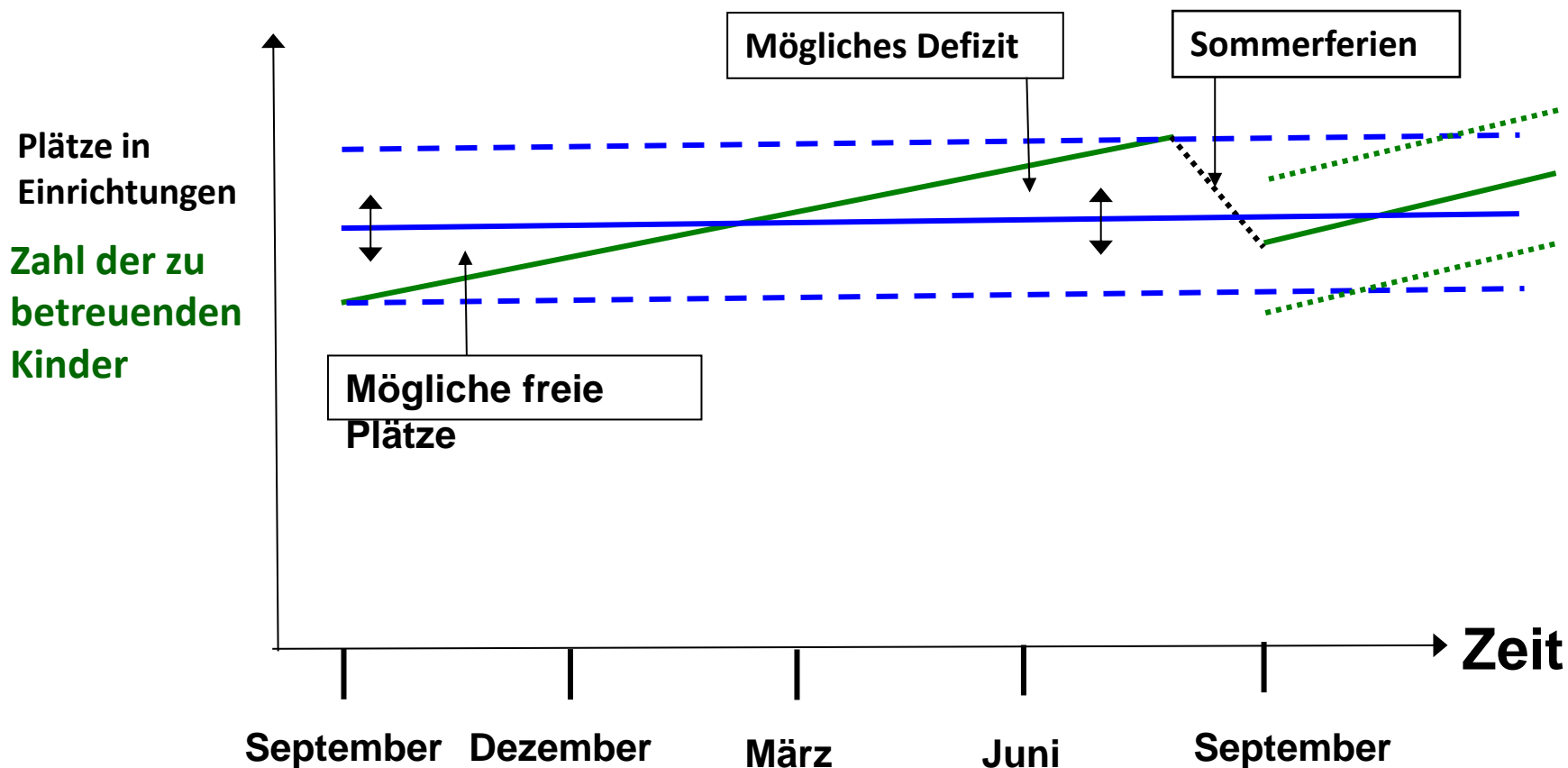
In der Regel sind dies 3-Plätze je I-Kind.

Damit stehen je I-Kind zwei Plätze für anderweitige Belegungen nicht mehr zur Verfügung.

(Mögliche) Ausnahme: Plätze in Integrationskindergärten.

Nachfrage nach unterjährigen Eintritten

Diskussion möglicher (theoretische) Strategien:



Eintrittsmonat des Kindes				
	Alle, absolut	Prozent	FF U3, absolut	Prozent
Gesamt	716	100,0%	152	100,0
9	535	74,7%	57	37,5%
10	39	5,4%	14	9,2%
11	21	2,9%	11	7,2%
12	10	1,4%	5	3,3%
1	30	4,2%	17	11,2%
2	18	2,5%	11	7,2%
3	15	2,1%	10	6,6%
4 (d. VJ.)	14	2,0%	8	5,3%
5 (d. VJ.)	12	1,7%	9	5,9%
6 (d. VJ.)	14	2,0%	9	5,9%
7 (d. VJ.)	6	0,8%	1	0,7%
8 (d. VJ.)	2	0,3%	-	-

Im Herbst müssen – vor allem in den Krippen – noch ausreichend Plätze für die Eintritte bis in das Frühjahr hinein freigehalten werden!

Folie 20

Migration

Kinder mit Migrationshintergrund (sprachförderungsorientierte Zuordnung unabhängig der Nationalität) erhalten eine erhöhte Forderung im Kindergarten- und Schulalter (1,3 statt 1 für „Regelkinder“ bzw. 1,2 für „Schulkinder“).

Von 707 Kindern weisen 85 Kinder einen Migrationshintergrund auf.

Generell gilt, dass Kinder mit Migrationshintergrund im Durchschnitt später in die Betreuung eintreten.

Zur Prognosegüte von Geburten und Betreuungsbedarf:

Vertrauensintervalle der Poissonverteilung für $\gamma = 0,90$

Erwartete n (Anzahl)	Intervall- untergrenze	Intervall- obergrenze	Mittlere maximale Abweichung	Abweichung in Prozent
10	5,4	17,0	5,8	57,7%
30	21,6	40,7	9,5	31,8%
50	39,0	63,3	12,2	24,3%
...
100	84,1	118,1	17,0	17,0%
...
150	130,4	171,8	20,7	13,8%
170	149,1	193,1	22,0	12,9%
200	177,3	224,9	23,8	11,9%
...
1.100	1.035	1.165	65	5,9%

Um auch unter dem Jahr aufnahmefähig zu sein, muss mindestens – auf Basis des aktuellen Eintrittsverhaltens – rund 40% der Plätze (**eines Zugangsjahrgangs**) im Herbst noch frei sein!

Insgesamt sind rund 180 Plätze für unter 3-Jährige und rund 630 Plätze für Kinder im Alter von drei bis unter 7 Jahren (mit Platzverrechnung I-Kinder, ohne Schulkinder) vorzuhalten.

Eine zusätzliche Schwankungsreserve ist wünschenswert!

Im Juli 2017 waren 712 Kinder unter 7 Jahren ohne Schulkinder betreut, davon 29 I-Kinder.

Bei der angenommenen Zuwanderung steigt der Bedarf entsprechend der prozentualen Entwicklung der Altersgruppen.



PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit !**